

Leitfaden für DDAp-Doktorand/innen am KIT

Kurz nach Beginn der Promotion am KIT

- Bitte einen Mentor/ eine Mentorin für die Doktorarbeit suchen
 -> Zu beachten ist, dass der Mentor/ die Mentorin Professor/in der KIT-Fakultät für Physik sein muss, er/ sie darf jedoch nicht dem gleichen Institut angehören wie der Referent/ die Referentin.
- Bitte folgende Dokumente ausfüllen und an Barbara Lepold (KSETA) schicken:
 1. *Supervision agreement of Karlsruhe School of Elementary Particle and Astroparticle Physics* (KSETA), das das *Doctoral agreement* beinhaltet
- Bitte beim Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS) registrieren:
 -> http://www.khys.kit.edu/khys_registrierungsportal.php
- Bitte das Formular "*Annahme als Doktorand*" ausfüllen
 -> das Formular kann im Büro von Sabine Bucher abgeholt werden
- Anmeldung für einen Spanischkurs beim Sprachenzentrum Karlsruhe
 -> Marie-Christine Mundt (marie-christine.mundt@kit.edu) erstellt gerne ein Schreiben an das Sprachenzentrum mit der Info, dass ein Spanischkurs verpflichtend vor dem 1. Aufenthalt in Argentinien absolviert werden muss.

Mind. 3 bis 4 Monate vor geplantem Argentinienaufenthalt

- **Für die Beantragung eines Visums**
 1. Bitte zunächst Kontakt mit Marie-Christine Mundt aufnehmen, die alle Unterlagen für die Beantragung eines Visums zur Verfügung stellt.
 2. Bitte die im Dokument „*Travel Visas to Argentina*“ genannten Informationen an Aníbal Gattone, Gonzalo González und Marcela Zozzaro schicken und auf Rückmeldung warten bzw. auf das Dokument „*Solicitud de Autorización de Ingreso al país – Precarga de Datos*“.
 3. Bitte für den Visumsantrag die im Dokument „*Post grado-doctorado 2019*“ genannten Informationen für das argentinische Konsulat in Frankfurt vorbereiten. Ein polizeiliches Führungszeugnis mit Apostille wird nur benötigt bei einem Aufenthalt in Argentinien von mehr als 6 Monaten.
 4. Reiseantrag ausfüllen und genehmigen lassen für den Versand des Visumsantrags und den Termin beim Konsulat. Der Reiseantrag kann dann über Sabine Bucher an die Reisekostenstelle geschickt werden.
 5. Visumsantrag mit Begleitschreiben beim Reisebüro (Stephan Deck oder Tobias Oechsler) in einem Umschlag abgeben. Das Reisebüro versendet die Unterlagen per Kurier nach Frankfurt.
- **Für die Annahme beim *Instituto de Tecnología Sabato, UNSAM***, sind folgende Dokumente nach Argentinien mitzuführen:
 1. Apostille der Geburtsurkunde und davon eine nicht beglaubigte Kopie

2. Reisepass und eine nicht beglaubigte Kopie (alle Seiten inkl. Deckblatt)
3. Apostille der Bachelor- und Masterzeugnisse
4. 2 Passfotos 4x4 cm (oder jpg-, gif- oder png-Datei in guter Qualität)
5. Polizeiliches Führungszeugnis
6. Antrag auf Annahme beim Instituto Sabato

ITeDA kümmert sich um die Übersetzung ins Spanische der o.g. Punkte 1 und 3.
ITeDA kümmert sich außerdem um Punkt 6 und legt den Antrag dem Doktoranden/
der Doktorandin zur Unterschrift vor.

- **Unterkunft in Argentinien**
Bitte eine E-Mail mit den Aufenthaltsdaten an Aníbal Gattone schicken. Er kümmert sich dann um eine Wohnung.
- **Auslandskrankenversicherung**
Bitte privat eine Auslandskrankenversicherung (inkl. Haftpflicht- und Unfallversicherung) abschließen. Die Doktorand/innen, deren Aufenthalt über das Deutsch-Argentinische Hochschulzentrum (DAHZ) bezahlt wird, können eine Versicherung über den DAAD abschließen.

Nach Erhalt des Visums

- **Bei Finanzierung der Reise über das DAHZ:** Bitte einen ausgefüllten und genehmigten Reiseantrag (Universitätsbereich) an Marie-Christine Mundt schicken.
- **Bei Finanzierung der Reise über die HIRSAP:** Bitte einen ausgefüllten und genehmigten Reiseantrag (Großforschungsbereich) an Bianca Keilhauer schicken.
- Buchung des Flug- und Zugtickets durch Marie-Christine Mundt oder Bianca Keilhauer
- Formular „Feststellung-Entsendung-Ausstrahlung“ elektronisch unter 1 und 3.1.-3.3 ausfüllen und an Frau Kaiser (a1antraege@pse.kit.edu) per E-Mail schicken.

Während Aufenthalt in Argentinien

- **Für Reisende über DAHZ:** Überweisung einer monatlichen Aufenthaltspauschale in Höhe von 1.135 Euro auf das dt. Konto der Doktorand/innen. Die Überweisung erfolgt zusammen mit dem Gehalt.
- **Für Reisende über HIRSAP:** Auszahlung einer monatlichen Aufenthaltspauschale in arg. Pesos von umgerechnet 1.100 Euro per Scheck oder bar durch ITeDA.

Nach Rückkehr aus Argentinien

- Angabe der erhaltenen Aufenthaltspauschalen in der Steuererklärung unter Werbungskosten -> Verpflegungsmehraufwand. Falls die Wohnung in Karlsruhe während des Aufenthalts in Argentinien nicht zwischenvermietet werden konnte, dann müssen die Aufenthaltspauschalen unter Doppelte Haushaltsführung angegeben werden.